

EUROPA
KANN HELFEN



Flüchtlinge

Lilia Fuchs
Adolf-Reichwein-Schule-Limburg, 12 GYH



62. Europäischer Wettbewerb 2015 - 4.1 Festung Europa





Hand in Hand, gehen wir durchs ganze
Land,
Europa liegt in unserer Hand



Flüchtlinge

Europa kann helfen

Von Lilia Fuchs

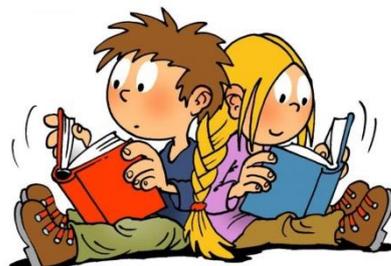


Hallo, schön dass du dich für dieses Buch entschieden hast, ich werde dich hier begleiten und hoffentlich alle deine Fragen zum Thema Flüchtlinge beantworten.

Viel Freude dabei !

Inhalt

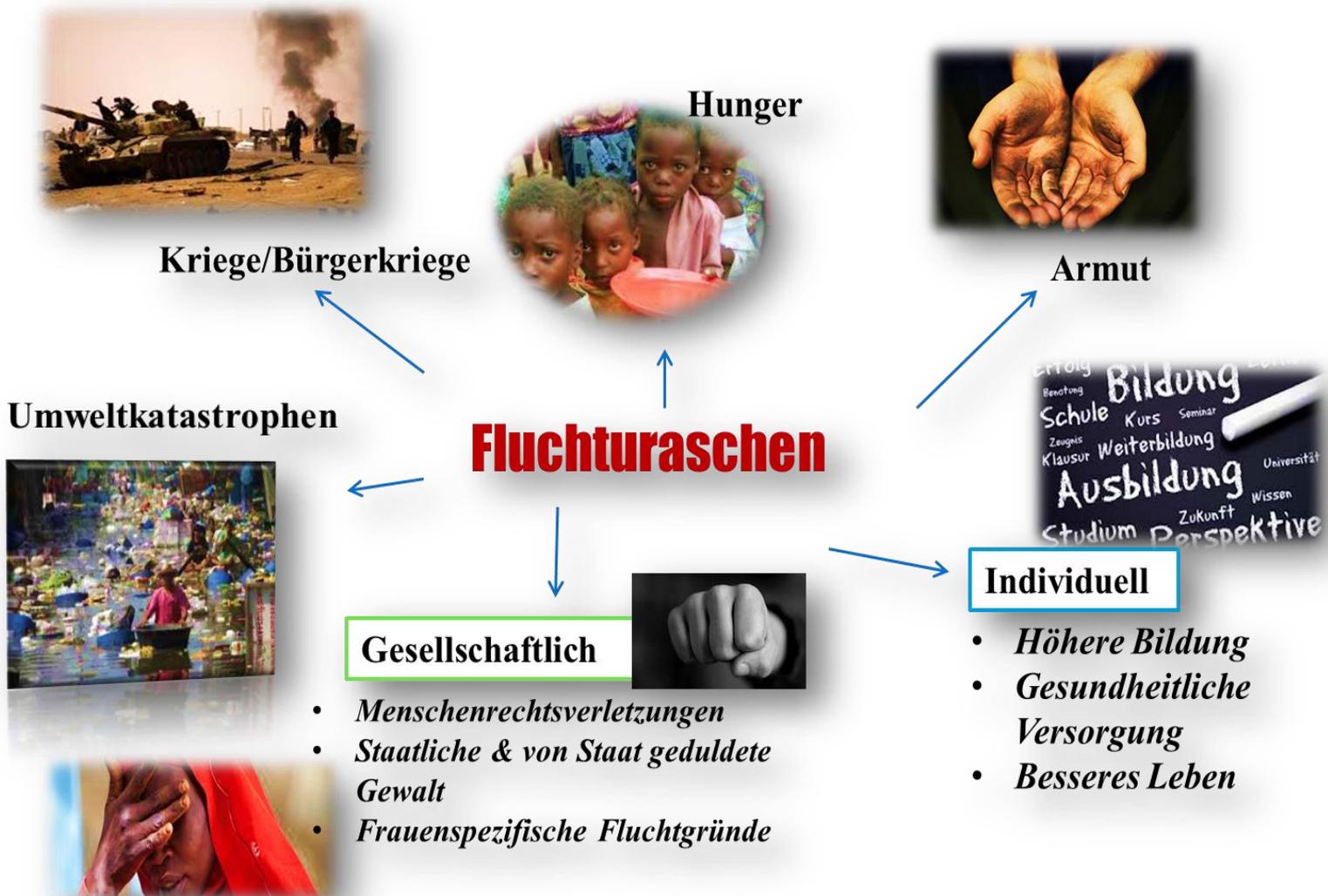
Was ist überhaupt ein Flüchtling und welche Fluchtursachen gibt es?	1
Welche Fluchtmittel gibt es?	2
Aus welchen Ländern kommen die Flüchtlinge?	3
Wohin flüchten die Menschen und was kann ihnen auf dem Fluchtweg passieren?	4
Was passiert mit den Flüchtlingen, die es nach Europa schaffen?	5
Werden alle Flüchtlinge in Europa aufgenommen?	6
Wie ist das Leben der Flüchtlinge in Europa?	8
Sind auch Kinder auf der Flucht?	10
Wie könnte man die Lage der Flüchtlinge in Europa verbessern?	11
Gibt es Organisationen, die Flüchtlinge unterstützen?	12
Wie kann ich selbst helfen?	14
Ich werde helfen!	15
Begriffserklärungen	16



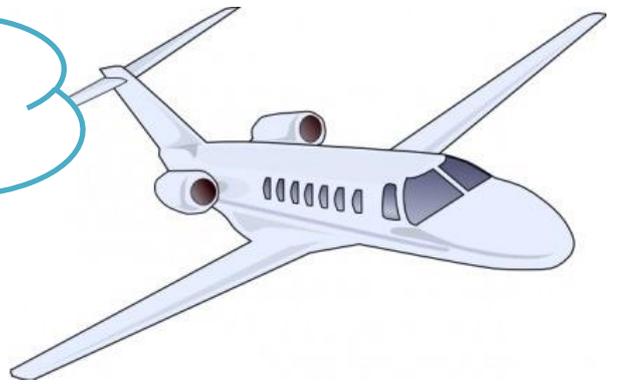


Was ist überhaupt ein Flüchtling und welche Fluchtursachen gibt es?

Flüchtlinge sind Menschen, die durch Kriege, Aufstände und Naturkatastrophen oder wegen ihrer politischen Überzeugung, Hautfarbe oder Religion aus ihrer Heimat vertrieben werden. Menschen die vor Kriegen oder Hungersnöten auf der Flucht sind, haben nur die Gelegenheit das Nötigste auf ihre lange Reise mitzunehmen. Oft fliehen viele Menschen gemeinsam, mit der Hoffnung in einem andern Land ein besseres Leben zu finden.



**Boot, Flugzeug, zu Fuß,
Karre, Auto, Bus, Bahn**



Welche Fluchtmittel gibt es?

Aus welchen Ländern kommen die Flüchtlinge?



**SYRIEN – 15.649
Menschen**



**AFGHANISTAN – 4.952
Menschen**



ERITREA – 5.920 Menschen



**MAZEDONIEN – 3.064
Menschen**



**SERBIEN – 8.032
Menschen**

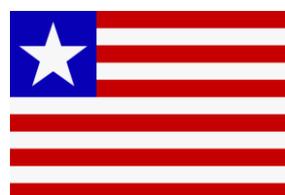


**IRAK – 2.471
Menschen**

**SOMALIA – 3.259
Menschen**



**ALBANIEN – 4.594
Menschen**



**LIBERIA – 1.014
Menschen**



Wohin flüchten die Menschen und was kann ihnen auf dem Fluchtweg passieren?

In den Kriegszeiten wurden viele Menschen zu Flüchtlingen. Auch heute sind weltweit Millionen von Menschen auf der Flucht oder in Flüchtlingslagern untergebracht. Dabei sind viele nicht nur im Ausland auf der Flucht, sondern auch in ihrem Heimatland. Für die meisten gibt es keinen andern Ausweg als die Flucht aus ihrer eigenen Heimat, weil dort oft die Menschen in großer Armut leben müssen. Durch die zunehmenden Umweltzerstörungen und die steigenden Lebensmittelpreise, ist in vielen armen Ländern ein normales Leben kaum möglich. Deshalb versuchen viele Schutz und Sicherheit in anderen europäischen Ländern zu



finden. Doch diese Flucht ist gefährlich, da Schiffe oft überfüllt sind und untergehen. Nach diesem Schiffsunglück können jedoch nicht alle Menschen gerettet werden, darum ertrinken viele. Über das Unglück und die Folgen diskutieren nun auch viele Politiker in ganz Europa. Einige Politiker sind der Ansicht, dass man den Zustrom der Flüchtlinge besser verteilen sollte. Andere wiederum wollen sich dafür einsetzen, dass so viele Flüchtlinge ihre Heimat verlassen, indem sie das Leben in ihren Ländern verbessern so dass sie dort ebenso ein glückliches Leben führen können.



Um nach Europa einreisen zu können, benötigt man eigentlich ein Visum. Da viele Flüchtlinge jedoch kein Visum haben, versuchen sie auf illegalen Wegen nach Europa zu gelangen. Doch das Ziel der europäischen Länder ist es möglichst wenige illegale Einwanderer ins Land zu lassen. Demzufolge sind viele Flüchtlinge auf die Hilfe sogenannter Schlepper angewiesen, die ihnen dabei helfen sollen ins Land zu kommen, was jedoch sehr riskant für das Leben der Flüchtlinge ist. Die Menschen, die den harten Weg über die Grenzen nach Europa über das Mittelmeer schaffen, dürfen nur offiziell bleiben, wenn ihnen Asyl gewährt wird. Dazu müssen sie einen Asylantrag stellen.



Was ist Asyl?

Durch das Asyl sollen Flüchtlinge einen sicheren Zufluchtsort oder Unterschlupf bekommen, in dem sie vor Verfolgung und Gefahr geschützt sind. Doch ein Recht auf Asyl haben nur die Menschen, die in ihrem eigenen Heimatland um ihre Freiheit oder ihr Leben fürchten müssen. Das Asylrecht gehört in Deutschland zu den Grundrechten eines jeden Menschen. Das heißt, in unserer Verfassung steht geschrieben "Jeder Mensch hat einen Anspruch auf Asyl in Deutschland". Dies gilt aber nur dann, wenn der Heimatstaat die

Wie verläuft ein Asylverfahren?

Menschen selbst nicht ausreichend schützen kann, oder selber der Grund für die Fluchtbewegung ist.

Wenn die Flüchtlinge es in ein europäisches Land geschafft haben, steht ihnen dort ein Asylverfahren zu. Dafür müssen sie erst einmal einen Antrag stellen, denn sie bei einer Behörde oder Polizei abholen können. Daraufhin müssen die Antragsteller vorerst in einer bewachten Auffangstation wohnen. Dort werden sie registriert und gefragt, warum sie Asyl brauchen, dabei müssen sie die Beamten davon überzeugen, dass sie wirklich auf der Flucht sind und nicht nur versuchen sich Asyl zu erleichtern. Zum Schluss erhalten sie nur noch eine Aufenthaltsgenehmigung, bis ihr Antrag auf Asyl entschieden ist.



Was passiert mit den Flüchtlingen, die es nach Europa schaffen?



Werden alle Flüchtlinge in Europa aufgenommen?

Nein, nicht jeder Flüchtling wird in Europa aufgenommen, es sei denn, er hat im Asylverfahren einen anerkannten Fluchtgrund nachweisen können. Ist es jedoch nicht der Fall, werden viele wieder zurück in ihr Heimatland geschickt. Es sind nur wenige Flüchtlinge, die die erwünschte Sicherheit und Unterstützung in einem anderen Land erhalten. Das Ziel der Aufnahmeländer ist es nämlich immer die Aufenthaltsdauer der Flüchtlinge so kurz wie möglich zu halten. Doch auch in Europa werden den Flüchtlingen oft allgemeine Rechte vorenthalten, da sie z.B. nicht selber arbeiten dürfen um ihr eigenes Geld zu verdienen, sondern mit dem geringen Geld was ihnen zur Verfügung steht auskommen müssen. Auch über den Wohnort dürfen sie nicht selbst entscheiden. Diese Umstände machen die Situation für die Flüchtlinge sehr schwer.



EUROPA





Wie ist das Leben der Flüchtlinge in Europa?

Arbeitsverbot: Im ersten Jahr des Aufenthalts. Nach einem Jahr kann eine Arbeitserlaubnis beantragt werden



Unterbringung: Jedem Flüchtling steht nur ein Raum von 6-8 qm zur Verfügung, der mit anderen geteilt werden muss, wodurch die Privatsphäre fehlt



Besuch von außen: Zeitliche Beschränkung und Vorlegen des Ausweises



Die Zeit läuft

Essen: In Kantinen, Kochverbot in Zimmern



Verteilung: In Kommunen,
Gemeinschaftsunterkünften, Containern,
Wohnungen



Geld: 40 € im Monat Taschengeld



Bildung: Wenig Sprachunterricht und
Kinderbetreuung



Ausschließen der Flüchtlinge vom
gesellschaftlichen Leben und oft
Diskriminierung





Sind auch Kinder auf der Flucht?

Ja, unter den Flüchtlingen sind auch viele Kinder. Bis September 2014 sind rund 7.800 Kinder allein auf dem Mittelmeer gerettet worden. Dabei waren 3.500 von ihnen ohne ihre Eltern auf der Flucht. Die meisten sind aus den Kriegsgebieten in Nord- und Ostafrika geflohen. Viele der Kinder sind während der Flucht von ihren Eltern getrennt worden, indem sie nur die Kinder auf die Boote brachten um wenigstens diese Sicherheit zu gewähren. Der Grund dafür besteht darin, dass jeder Platz im Boot

bezahlt werden muss, doch nicht jede Familie hat genug Geld um die Reise für alle Familienmitglieder zu ermöglichen, da das erforderliche Geld fehlt. Demzufolge entscheiden sich viele Eltern wenigstens ihren Kindern die Möglichkeit auf ein sicheres Leben zu geben. Doch das Schicksal der Kinder ist weiterhin sehr schwer, da die meisten in überfüllten Aufnahmelagern in Spanien, Italien oder Griechenland landen, wo sie alleine ohne ihre Familie auskommen müssen.



Wie könnte man die Lage der Flüchtlinge in Europa verbessern?



Menschenwürdige Unterbringung der Flüchtlinge, indem man die Lager abschafft



Abschaffen des Arbeitsverbots → Arbeitsplätze für alle

Gleiche Rechte für alle und keine Diskriminierung



Wege nach Europa erleichtern, indem man legale Wege nach Europa schafft

Bessere medizinische Versorgung, für verletzte und traumatisierte Flüchtlinge



Zusammenführen von Familien, die durch die Flucht getrennt werden



Schutz der Flüchtlinge an den europäischen Grenzen und keine Zurückweisung ins Heimatland, wo die Menschen wieder in Lebensgefahr sind



Gibt es Organisationen, die Flüchtlinge unterstützen?

PRO ASYL
DER EINZELFALL ZÄHLT.

JA, es gibt einige Organisationen, die Flüchtlinge unterstützen. Ich möchte dir zwei vorstellen

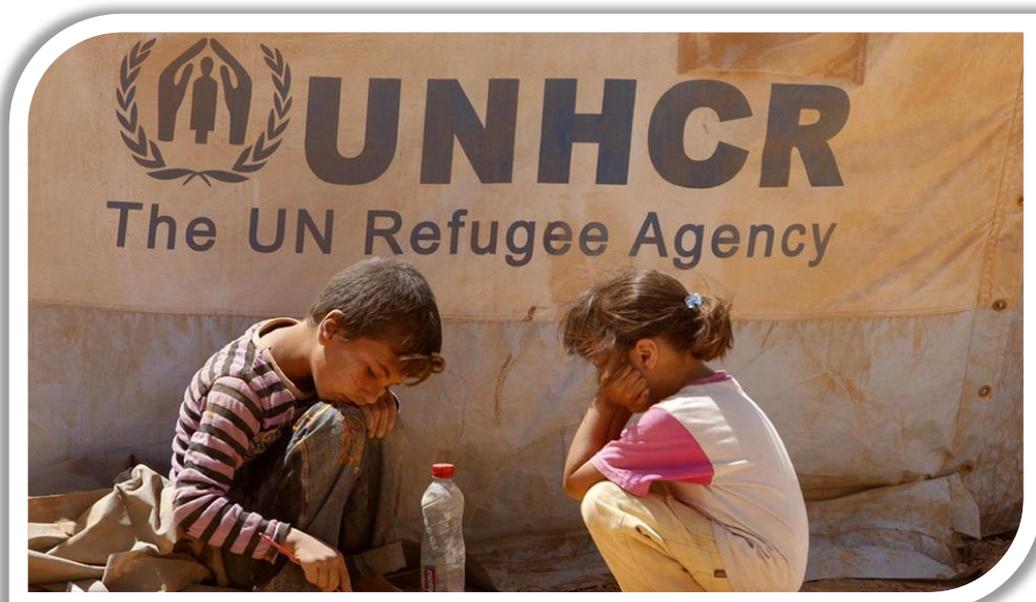
Durch Verfolgung und Krieg, werden jedes Jahr hunderttausende von Menschen zu Flüchtlingen. Dabei werden diese häufig von unserer Gesellschaft mit Angst und Ablehnung empfangen, anstatt gemeinsam nach Wegen zu suchen, um diesen Menschen in ihrer schwierigen Lage zu helfen. Doch auch der Flüchtlingsschutz ist vielen behördlichen und rechtlichen Einschränkungen ausgesetzt, die schlimme Folgen für die Flüchtlinge haben: gesundheitliche Fürsorge wird verweigert, Fluchtgründe werden nicht anerkannt, Familien werden getrennt, Flüchtlinge werden zurück in das Land ihrer Verfolgung geschickt. Um dieses Problem in Zukunft zu beheben, wurden einige Organisationen gegründet, die sich für Flüchtlinge einsetzen.

*Wir heißen
Flüchtlinge
Willkommen*

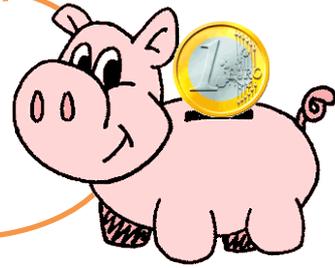
PRO ASYL ist eine Organisation, die Flüchtlingen individuell in Situationen hilft, in denen sie Unterstützung benötigen – z.B. in Asylverfahren vor Gericht. Jeder der sich für Flüchtlinge engagieren möchte, kann Mitglied im Förderverein PRO ASYL werden.

UNHCR

Der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (United Nations High Commissioner for Refugees – UNHCR), setzt sich weltweit für die Unterstützung und den Schutz der Flüchtlinge ein. UNHCR wurde 1951 von der UN-Generalversammlung gegründet, um nach den Folgen des Zweiten Weltkrieges Millionen von europäischen Flüchtlingen zu helfen. Internationaler Schutz ist die wichtigste Aufgabe von UNHCR. Das Ziel dieser Organisation besteht darin, dass die Menschenrechte von Flüchtlingen respektiert werden, dass Flüchtlinge das Recht haben, Asyl zu suchen und dass kein Flüchtling dazu gezwungen wird in sein Heimatland zurückzukehren, wo er oder sie Verfolgung befürchten muss. Die UNHCR möchte, dass in Zukunft weltweite Vereinbarungen zu Gunsten von Flüchtlingen erstellt werden. Diese sollten eine weite Verbreitung finden und von den Regierungen beachtet werden. Auch materielle Hilfe wie z.B. Wasser, medizinische Versorgung und Unterkünfte, stellt die Organisation in zahlreichen Ländern zur Verfügung. Die zweite Aufgabe von UNHCR neben dem internationalen Schutz ist die Suche nach dauerhaften Lösungen für die Probleme der Flüchtlinge. Die UNHCR-Hilfsprogramme werden größtenteils durch freiwillige Beiträge von Regierungen, Privatpersonen aber auch Stiftungen finanziert.



Du kannst etwas Geld sparen und es an die Flüchtlingslager oder direkt an die betroffenen Länder spenden.



Du kannst ja mit deiner Familie sprechen und vielleicht könnt ihr auch einen Flüchtling bei euch zu Hause aufnehmen.



Wie kann ich selber helfen?

Wenn du vielleicht selber ein Flüchtlingskind in der Klasse oder in der Nachbarschaft hast, dann lad in doch zum Spielen mit deinen Freunden ein und hilf ihm dabei die deutsche Sprache zu lernen, denn das ist gar nicht so einfach, wenn man in einem fremden Land ist.



ICH WERDE HELFEN



HELFEN MACHT
FREUDE!



Flucht: Unfreiwilliges
Verlassen eines Landes
oder Ortes

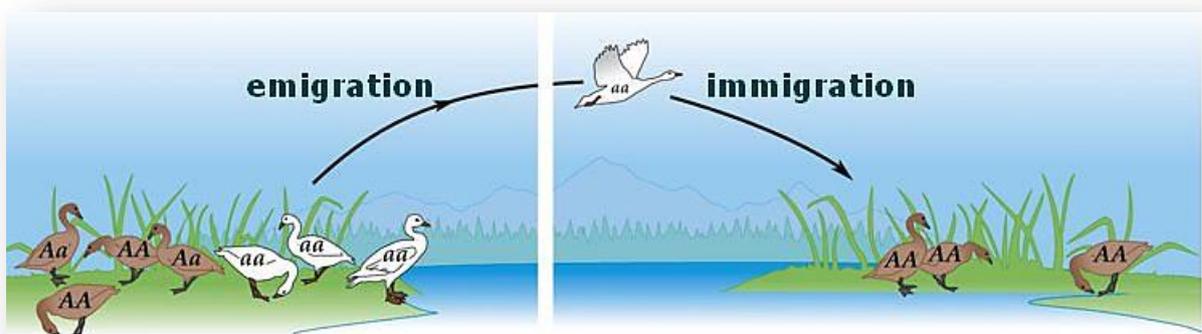
Emigration:
Abwanderung
von einem Ort



Einige wichtige
Begriffserklärungen

Migration: Wenn Menschen
dauerhaft von einem Ort an
einen anderen ziehen

Immigration:
Zuwanderung zu einem Ort



Bildquellen

<http://1.bp.blogspot.com/-WjNOfv7nooc/UioVypithUI/AAAAAAAAAN6s/tKsCM40kTqk/s1600/helfen+joseph-heckler-schule.jpg>
http://bilder.bild.de/fotos-skaliert/teaser-kleiner-junge-40256600_mbqf-37204172/2,w=650,c=0.bild.jpg
http://bilder4.n-tv.de/img/incoming/crop13607871/6374991086-clmg_16_9-w680/46076177.jpg
<http://bio1152.nicerweb.com/Locked/media/med/Emigration-immigration.jpg>
<http://biology.nicerweb.com/med/Emigration-immigration.jpg>
<http://cdn1.spiegel.de/images/image-574388-panoV9free-prft.jpg>
[http://d1.stern.de/bilder/import/politik/Bild9\(9\)_fitwidth_489.jpg](http://d1.stern.de/bilder/import/politik/Bild9(9)_fitwidth_489.jpg)
http://d1.stern.de/bilder/stern_5/panorama/2011/KW28/0607_flucht_tragoedie_fitwidth_489.jpg
<http://fscomps.fotosearch.com/compc/CSP/CSP373/k3732655.jpg>
<http://gruene-pankow.de/typo3temp/pics/fd9225eeb8.jpg>
<http://images03.kurier.at/46-55208111.jpg/kurier-slideshow-slide/23.747.353>
<http://img.welt.de/img/kinder-in-not/crop111651863/4109737113-ci3x2l-w540/title.jpg>
<http://polpix.sueddeutsche.com/bild/1.1389601.1355296596/860x860/deutsche-bahn-zug-windenergie-energiemix-strom.jpg>
http://static3.fnp.de/storage/scl/importe/dpa/regioline/hessen/769592_m3w605h320q75v18372_urn-newsml-dpa-com-20090101-141012-99-02986_large_4_3.jpg?version=1413117496
<http://www.alle-inklusive.de/wp-content/uploads/2012/08/auslachen.jpg>
<http://www.dietotenhosen.com/sites/default/files/styles/articleimage/public/articleimages/pateaser.jpg?itok=Z6Pt2YqJ>
http://www.dw.de/image/0,,823081_4,00.jpg
<http://www.eiz-niedersachsen.de/wp-content/uploads/2013/03/horse03.png>
<http://www.europaeischer-wettbewerb.de/typo3temp/pics/0a2c5457a2.jpg>
http://www.europarl.be/resource/static/images/bi_brussels/Eureka_Europa.JPG
<http://www.fass-reisen.de/files/f9.jpg>
http://www.greenaction.de/files/imagecache/fullimage/files/mitmachphotos/Asyl_Kopie.jpg
http://www.heise.de/tp/artikel/19/19089/19089_17.jpg
http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/bilder/694-1.gif
<http://www.nationalflaggen.de/media/flags/flagge-syrien.gif>
http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/fluechtlinge332~_vvideowebl.jpg
http://www.toonpool.com/user/65/files/eu-fluechtlingspolitik_2094615.jpg
<http://www.uno-fluechtlingshilfe.de/typo3temp/pics/bbe8bc5c52.jpg>
<https://lms.at/files/view/wme/interaktive-karte/Karte.gif>
<https://volksvermoegen.files.wordpress.com/2014/03/armut-16.jpg?w=250&h=174&crop=1>

Textquellen

<http://ais.badische-zeitung.de/piece/05/48/cd/61/88657249.jpg>
http://cd3.aponet.de/uploads/pics/4536_kindergarten_main.jpg
<http://images.fotocommunity.de/bilder/motive/reportagedokumentation/fluechtlingskind-burma-063bfc6e-f75c-40ab-8695->
<http://sowieso.de/portal/fluechtling/fluechtling>
<http://sowieso.de/portal/weltkugel/fluechtlinge-im-mittelmeer>
<http://www.demokratiewebstatt.at/thema/thema-migration-integration-asyl/das-recht-auf-asyl/ein-gemeinsamer-weg/>
http://www.dw.de/image/0,,823081_4,00.jpg
<http://www.geo.de/GEOLino/mensch/asyl-wenn-es-keinen-weg-zurueck-gibt-53932.html>
http://www.planet-wissen.de/politik_geschichte/menschenrechte/fluechtlinge/index.jsp
http://www.reisenguenstig.info/wp-content/uploads/2012/11/Fotolia_32860792_Subscription_XXL-300x300.jpg
http://www.strandlesebuch.de/pixx/Buch_aufgeschlagen.gif
<http://www.uno-fluechtlingshilfe.de/typo3temp/pics/bbe8bc5c52.jpg>
<https://www.m-vg.de/mediafiles/article/2d1200px/978-3-86881-338-8.jpg>
Martin Geisz: Globales Lernen-Flüchtlinge/ 1. Auflage 2011

Autorin: Lilia Fuchs

Hergestellt für: 62. Europäischer Wettbewerb 2015





Der Tag war hart, doch erst jetzt komme ich in Fahrt,
Flüchtling, ich bin gleich da
Und die Zeit wird wunderbar
Nur noch helfen will ich, das ist klar
denn helfen könnt ich das ganze Jahr



In diesem Buch hast du die Möglichkeit viel zum Thema Flüchtlinge zu erfahren, was dich schon lange interessiert hat. Hier werden zum Beispiel die Fragen geklärt aus welchen Ländern die Flüchtlinge kommen und was sie hier in Europa erwartet. Aber auch welche Probleme auf dem Fluchtweg entstehen können, da die Reise sehr gefährlich ist. Im Anschluss des Buches sind ein paar Tipps für dich und deine Familie, wie du selbst die Flüchtlinge unterstützen kannst. Damit es dir etwas leichter fällt, wird dich im Verlauf des Buches der schlaue Fuchs begleiten und dir hoffentlich alle deine Fragen zum Thema Flüchtlinge beantworten. Wenn du nun gespannt bist, was dich im Buch erwartet, dann schlag das Buch am besten sofort auf. Ich wünsche dir dabei viel Freude und Spaß.

